

A.02/ 2017 F

**Hilfe für epileptisch
und psychisch Kranke**

Freundeskreis Yenfaabima, Stetten i.R.

beantragt: 2.453,- €

Bearbeitung: Elisabeth Schober

(Dieses Projekt haben wir schon 2016 unterstützt, siehe Projektbericht: A.02/2016 F, Seite 25 in diesem Rundbrief)

Rudolf Schmid vom Freundeskreis Yenfaabima hat die Anfrage von Tankpari Guitanga, dem Leiter des Projekts, aus dem Französischen übersetzt: Mit der wachsenden Zahl von Kranken wurden folgende Maßnahmen verstärkt:

- Hausbesuche bei den Kranken zur Nachsorge durch Yenfaabima
- Transport und Überstellungen bestimmter bedürftiger Kranker für ihre psychiatrische Behandlung
- die Überstellung bestimmter Kranker ins Krankenhaus von Piéla aufgrund somatischer Probleme

Für die Durchführung dieser genannten Maßnahmen wurde Yenfaabima mit einem Auto ausgestattet. Diese Spende stellte einen großen Beitrag dar (zur Durchführung der Maßnahmen).



Dennoch sind trotz der Geländegängigkeit des Fahrzeugs manche Orte nur schwer zu erreichen. Außerdem sind mit dem Auto enorme Benzinkosten verbunden, was die innerörtlichen Fahrten betrifft, insbesondere das viele Hin und Her im Rahmen von Yenfaabima, vor allem während der Tage der Sprechstunden in Piéla.

Aufgrund dieser Feststellung und in Verbindung mit einem Arsenal an Bedarf an Ausstattungsmaterial für das Sprechstundengebäude, bitten wir euch ein weiteres Mal um eure Mithilfe bei der Beschaffung eines Motorrades als Ersatz für das Auto bei Kurzstrecken-Fahrten.

So können wir die Benzinkosten reduzieren zum Vorteil von Yenfaabima. Auch können bestimmte Fahrten durch andere Mitglieder von Yenfaabima leichter mit einem Motorrad ausgeführt werden. Das ermöglicht uns auch, die Mitarbeiter flexibler einzusetzen, mit wenig Ausgaben und angepasst an die vorhandenen Aufgaben. Beispielsweise für einen dringenden Kauf von Medikamenten oder die Beschaffung anderer notwendiger Dinge für Yenfaabima innerhalb des Orts Piéla wäre ein Motorrad das bessere Mittel als das Auto, das bedeutend mehr Benzinkosten verursacht; und außerdem ist im Moment niemand anderes in der Lage, das Auto zu fahren, als ich (Pfarrer Guitanga, Vorsitzender von Yenfaabima).

Kostenvoranschlag für ein Motorrad: 2.400 € Anschaffungskosten (Motorrad SPARKS 135), Transport hin und zurück: 15 €, Fahrzeugschein: 38 €.